

Deponie Reesen GmbH & Co. KG
Grabower Landstraße 81
39288 Burg (Verwaltung)

Vorgang Nr. _____ **VNN3DR** _____

Betriebsstätte Reesen (Reesen, An der B1, Am Sandtagebau Reesen)

Die Punkte 1 bis 11 sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen. Eine Entsorgung **ohne** diese Angaben und Anlagen ist rechtlich nicht zulässig.

1. Abfallherkunft (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)

Abfallerzeuger: _____ Erzeuger Nr.: _____

Anschrift: _____

Anfallstelle: _____

Ansprechpartner: _____ Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____ Fax Nr.: _____

2. Abfallbeschreibung (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 DepV)

Betriebsinterne Bezeichnung: _____

Abfallschlüsselnummer (gemäß AVV): _____

Abfallbezeichnung (gemäß AVV): _____

3. Art der Vorbehandlung (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)

 nicht erforderlich erforderlich Art: _____

Zielsetzung: _____

Hinweis: Für vorgemischte, teilweise stabilisierte und verfestigte Abfälle sind die Annahmekriterien im einzelnen Abfall vor der Behandlung ohne Vermischung mit anderen Stoffen oder Abfällen einzuhalten (Verdünnungsverbot!) War ein Abfall vor der Vermischung, Verfestigung oder teilweisen Stabilisierung gefährlich, ist er - da bei diesen Behandlungsverfahren gefährliche Bestandteile erhalten bleiben - auch danach als gefährlich einzustufen.
4. Abfallzusammensetzung (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)

Aussehen und Zusammensetzung: _____

Konsistenz: fest stichfest staubförmig _____

Geruch: _____ Farbe: _____

Homogenität: homogen inhomogen

5. Abfallmenge (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 DepV)

Gesamtmenge: _____ Tonnen einmalig: _____

Tonnen/Monat: _____ Tonnen/Jahr: _____

6. Deklarationsanalytik und Bewertung durch den Abfallerzeuger (§ 8 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 und 9 DepV)

 Deklarationsanalytik im Umfang von Anhang 3, Tab. 2 DepV

Anzahl der durchgeführten Analysen: _____ Bezeichnung: _____

Abfall hält Zuordnungswerte DK I ein nicht ein Parameter: _____

Schwermetalle und organische Verbindungen, sofern für Deponierung relevant
 Schwermetalle MKW LHKW BTEX PAK PCB PCP PCDD/PCDF Herbizide

Einstufung gefährlich/nicht gefährlich: _____

Schwankungsbreite der Analysewerte ist anzugeben (Anlage zum Analyseprotokoll / Prüfbericht)

Kritisches Reaktionsverhalten möglich mit Wasser nein, nicht zu erwarten
(Stichwort: Auslaugung, Gasbildung, Temperatur)
